



Mitteilungen Nr. 50 (Oktober 2012)

Inhalt

| | |
|--|---|
| Vorwort | 1 |
| 1 Mitgliederversammlung 2013 in Winterthur | 2 |
| 2 Jahrestagung 2013 in Gießen | 4 |
| 3 Ankündigung: gemeinsame Vortragstagung GPZ/DGGTB | 5 |

Vorwort

Liebe Mitglieder,

in Kap. 1 finden Sie das Protokoll der Mitgliederversammlung der DGGTB e. V. vom 07.09.2012, die während der gemeinsamen Jahrestagung 2012 der SGGMN und der DGGTB in Winterthur stattgefunden hat.

In Kap. 2 haben wir die Schwerpunkte für die nächste Jahrestagung der DGGTB e. V. formuliert, die als Folge der freundlichen Einladung von Herrn Wissemann und auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 07.09.2012 in Winterthur **im Jahr 2013 in Gießen** unter dem Thema „**Denkstile und Schulbildung in der Biologie**“ stattfinden wird.

In Kap. 3 wird eine gemeinsame Vortragstagung der AG Geschichte der Pflanzenzüchtung der GPZ e. V. und der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V. (DGGTB) angekündigt. Sie steht unter dem Rahmenthema „Nutzung von Pflanzen für die Ernährung und die Energiegewinnung“ und findet am 14. und 15. Mai 2013 bei der Norddeutschen Pflanzenzucht (NPZ) auf der Station Hohenlieth in der Nähe von Eckernförde statt.

Ihr Vorstand der DGGTB

1 Mitgliederversammlung 2012 in Winterthur

Protokoll

Datum: 07.09.2012

Zeit: 14.30-15.30 Uhr

Ort: Züricher Hochschule für angew. Wissenschaften (ZHAW),
Technikumstraße 9, Hörsaal TL 202, CH-8400 Winterthur

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.06.2011 in Bonn
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands
5. Diskussion über die Berichte und Entlastung des Vorstands
6. Ort und Thema der 22. Jahrestagung 2013
7. Nachwahl des Geschäftsführers der DGGTB
8. Anträge der Mitglieder und freie Aussprache
9. Verschiedenes

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 15

zu 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Herr Wissemann eröffnet die Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

zu 2. Gedenken an die Verstorbenen

Es wird der in den vergangenen 12 Monaten verstorbenen Mitglieder gedacht:

Dr. Dorothee Früh
Dr. Bruno Holzmann
Dr. Arne von Kraft
Prof. Dr. Hildemar Scholz

Herr Dr. Brestowsky hält einen Nekrolog auf Dr. Arne von Kraft.

zu 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2011 in Bonn

Herr Wissemann fragt an, ob es Änderungsanträge zum Protokoll der Mitgliederversammlung, das mit dem Rundbrief 46 versendet wurde, gibt. Diese werden nicht eingebracht.

zu 4. Rechenschaftsbericht des Vorstands

Herr Wissemann berichtet über die Aktivitäten des Vorstandes in der letzten Legislaturperiode, darunter die beiden Vorstandssitzung vor allem mit den Themen „Verhandlungen“, „Annals“, Wolff-Medaille, Finanzen, Biohistoricum, Konzept für die weitere Arbeit der DGGTB, Tagung GPZ/DGGTB in Halle.

Herr Wenig stellt den Kassenbericht aus dem Geschäftsjahr 2011 vor.

Der Verkauf der „Annals of the History and Philosophy of Biology“ erfolgte kostendeckend.

Die Rücklagen von etwa 4.500 EUR sind – wie bisher verlustfrei – angelegt. Die Gemeinnützigkeit ist vom Finanzamt wiederum bescheinigt worden.

Herr Kaasch informiert darüber, dass die „Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie“ mit den Berichten der Jahrestagung 2010 in Lübeck gerade im Druck sind; der Band für die Jahrestagung 2011 in Bonn ist in Arbeit (Erscheinung voraussichtlich 02./03.2013).

Herr Wissemann berichtete, dass Band 15 der Annals vor der Fertigstellung steht. Band 16 wird mit Schwerpunkt auf der Biophilosophie vorbereitet und wahrscheinlich zeitnah erscheinen.

Frau Schmidt-Loske, die Leiterin des Biohistoricum, berichtet, dass die Einrichtung inzwischen vom Forschungsmuseum Koenig großzügige Räumlichkeiten erhalten hat. Für die Zukunft ergeben sich durch einen Neubau möglicherweise räumliche Erweiterungen. Eine Ausstellung kunstgeschichtlichen Charakters ist über den Dodo geplant.

Herr Wissemann regt die Mitglieder an, auch über eine monetäre Unterstützung des Biohistoricum nachzudenken.

zu 5. Diskussion über die Berichte und Entlastung des Vorstands

Herr Höxtermann als Kassenprüfer bestätigt, dass die Prüfung am 11.04.2012 in Berlin erfolgte. Es gibt keinen Grund für Beanstandungen. Alle geprüften Einnahmen und Ausgaben sind belegt. Die ausgegebenen Gelder wurden satzungsgemäß verwendet. Der Vorstand der DGGTB kann für das Jahr 2011 bezüglich der Kassenführung entlastet werden.

Auf Antrag von Herrn Höxtermann wird der Vorstand entlastet (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Herr Wenig stellt den Antrag, das Biohistoricum jährlich mit bis zu 1000,- € für konkrete Projekte zu bezuschussen. Dieser Antrag wird angenommen (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Frau Schmidt-Loske wird umgehend einen Antrag auf Bezuschussung einer laufenden Buchrestauration stellen. Dafür soll das Biohistoricum die ersten 200 € bei Rechnungsstellung erhalten.

zu 6. Ort und Thema der 21. Jahrestagung 2011

Herr Wissemann schlägt als Termin der nächsten Jahrestagung inkl. Mitgliederversammlung den 13.-16.06.2013 [**bitte Terminänderung in Kap. 2 beachten – M. W.**], als Tagungsort die Universität Gießen,

als Thema „Denkstile und Schulbildung in der Biologie“ vor. Der Vorschlag stößt auf allgemeines Interesse. Das Thema wird angenommen (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

zu 7. Nachwahl des Geschäftsführers der DGGTB

Herr Wissemann berichtet über den Rücktritt von Andreas Wessel als Geschäftsführer und darüber, dass Michael Wallaschek das Amt kommissarisch übernommen und erklärt hat, das auch noch bis zur nächsten Mitgliederversammlung weiterführen zu können, falls kein Einspruch seitens der Mitgliederversammlung erfolgt. Dieser bleibt aus.

zu 8. Anträge der Mitglieder und freie Aussprache

Herr Brestowsky fragt an, warum die Beteiligung in Winterthur so gering ist. Herr Wissemann diskutiert mögliche Ursachen, insbesondere die Verschiebungen des Termins, das lange Zeit offene Programm und Probleme mit dem Unterbringen von Vorträgen. Leider wurde auch das Doktoranden-Kolloquium nicht richtig kommuniziert.

zu 9. Verschiedenes

Herr Wissemann schließt die Veranstaltung.

f. d. R. Michael Wallaschek

Winterthur, 07.09.2012

2 Jahrestagung 2013 in Gießen

Als Termin für die nächste Jahrestagung inkl. Mitgliederversammlung wurde zwar der 13.-16.06.2013 festgelegt, doch macht sich inzwischen wegen Überschneidungen mit anderen Tagungsterminen eine **Verschiebung um eine Woche auf den 20.-23.06.2013** erforderlich.

Wir tagen an der Justus-Liebig-Universität in Gießen, voraussichtlich im neu renovierten ehemaligen Botanischen Institut, das dann zur Hermann-Hoffmann-Akademie geworden ist, einem Schülerforschungszentrum. Direkt am Botanischen Garten gelegen, werden wir Muße haben, die Pausen dort zu verbringen.

Das Thema der Jahrestagung heißt „Denkstile und Schulbildung in der Biologie“. Wie in vielen anderen Disziplinen spielt die Zugehörigkeit zu einer „Schule“ auch in der Biologie eine wichtige Rolle, die über Karrieremöglichkeiten entschied und entscheidet, Akzeptanz auf Tagungen und im wissenschaftlichen Diskurs hervorrief und hervorruft oder eben auch verhinderte und verhindert. Ein klassisches und aktuelles Thema, das wir in seiner vollen Breite beleuchten wollen.

Die wissenschaftstheoretische Klammer kann von den Arbeiten Ludwik Flecks zu Denkstilen, Denkkollektiven und Kontextgebundenheit von Wissen bis hin zu Thomas Kuhns Paradigmen und vorparadigmatischen Prozessen reichen.

Wissenschaftshistorisch sind die Beispiele in ihrer Fülle kaum zu greifen, es sind die großen –Ismen, aber auch die berühmten „Schulen“ von Julius von Sachs, Hugo von Mohl, Wilhem Troll, Willi Henning, „Die“ synthetischen Theoretiker der Biologie und und und.

Hier folgt eine kleine Auswahl von Unterkünften in Gießen:

| | |
|------------------------------|--|
| Hotel Restaurant Alt Giessen | Westanlage 30-32 35390 Gießen Telefon: 0641-96 26 150 http://www.hotel-alt-giessen.de/ |
| Cityhotel Gießen | Kreuzplatz 2 35390 Gießen Telefon: 0641 / 932 370 http://www.cityhotel-giessen.de/willkommen/ |
| Hotel Kübel | Westanlage 20 35390 Gießen Telefon: 0641 / 770 70 http://www.hotel-kuebel.de/ |
| Hotel am Ludwigsplatz | Ludwigsplatz 8 35390 Giessen Telefon: 0641 / 931130 http://www.hotel-am-ludwigsplatz.com/ |
| Liebig-Hotel | Liebigstrasse 21 35390 Gießen Telefon: 0641 73097, 0641 7990110 http://www.liebig-hotel-giessen.de/index.html |
| Hotel Adler | Bahnhofstr. 99, D-35390 Giessen an der Lahn Telefon: 0641 - 98 4470, 0641 - 74 393 http://www.hotel-adler-giessen.de/ |
| Gästehaus Wilhelma | Wilhelmstraße 3 35392 Gießen Telefon: 0641 / 79 26 65 http://www.gaestehaus-wilhelma.de/ |
| Parkhotel Friedrichstraße | Friedrichstraße 1-3 35392 Gießen Telefon: +49 (0) 641 97551-0 http://www.parkhotelgiessen.de/Home.html |

3 Ankündigung: gemeinsame Vortragstagung GPZ/DGGTB

Die AG Geschichte der Pflanzenzüchtung der GPZ e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e.V. (DGGTB) führen am 14. und 15. Mai 2013 eine gemeinsame Vortragstagung bei der Norddeutschen Pflanzenzucht (NPZ) auf der Station Hohenlieth in der Nähe von Eckernförde durch.

Die Tagung soll am Nachmittag des 14. Mai beginnen und schließt gegen Mittag des 15. Mai 2013. Der erste Tag ist für Vorträge vorgesehen, der zweite Tag für Besichtigungen.

Zunächst wird die Norddeutsche Pflanzenzucht ihr Unternehmen vorstellen. Unter dem Rahmenthema „Nutzung von Pflanzen für die Ernährung und die Energiegewinnung“ haben für folgende Themen Referenten ihre Zusage signalisiert:

G. Leckband, NPZ, Hohenlieth:
Praxisorientierte Forschung in der Rapszüchtung

D. Bockey, UFOP, Berlin
UFOP und 20 Jahre Rapsölmethylester - eine Erfolgsgeschichte im Zielkonflikt der Treibhausgas- und „Tank oder Teller“ - Debatte

J. Seitzer, Einbeck (angefragt)
Sojaanbau auch in Deutschland?

Die NPZ versucht, für Tagungsteilnehmer ein Kontingent an Zimmern in einem Hotel in Rendsburg vorzuhalten. Auch hierzu erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt genaue Angaben.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Um eine ungefähre Vorstellung über die Teilnehmerzahl zu bekommen, bitten wir Sie, uns eine beabsichtigte Teilnahme auf der beiliegenden Erklärung zukommen zu lassen.

gez. Prof. Dr. W. E. Weber
AG „Geschichte der Pflanzenzüchtung“ (GPZ)

gez. Dr. K. Wenig
Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V.

Absichtserklärung für eine Teilnahme

Bitte schicken Sie per E-Mail oder Post Ihren Wunsch einer Teilnahme an:

Prof. Dr. Eberhard Weber
Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Julius-Kühn-Str. 25
06099 Halle
Tel.: 0345 5522289
E-Mail: eberhard.weber@landw.uni-halle.de